

Vereinschronik 2016

Von Martin Dallmeier und Thomas Feuerer

Mitgliederstand

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg hatte zum Stichtag 31. Dezember 2016 insgesamt 996 Mitglieder; dies sind um 22 Mitglieder weniger als zum Jahresende 2015. Den insgesamt 25 Ausschlüssen und Kündigungen bzw. 16 Todesfällen stehen 17 Neumitglieder gegenüber. Erstmals seit 1986 liegt die Mitgliederzahl wieder unter 1000 Personen bzw. Institutionen. Dieser Mitgliederschwund hängt vor allem mit der Altersstruktur der Vereinsmitglieder zusammen. Die meisten Kündigungen erfolgen krankheits- oder altersbedingt. Dieser Trend wird sich voraussichtlich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Der Verein betrauert den Tod folgender Vereinsmitglieder:

Augustin, Bernhard	Regensburg
Biller, Walter Dr.	Unterschleißheim
Busl, Franz	Bamberg
Dantl, Georg	Weiden
Florschütz, Susanne	Regensburg
Franz, Helmut, Dipl. Ing.	Petersdorf-Alsmoos
Fuchs, Emil	Regensburg
Kienzle, Anna	Schwandorf
Laßleben, Erich	Kallmünz
Möckershoff, Norbert Dr.	Regensburg
Nigl, Hans	Regensburg
Reingruber, Horst, Dipl.Ing.	Kelheim
Reusch, Robert	Regensburg
Schäfer, Harald	Regensburg
Schmid, Jakob	Amberg
Wörz, Peter Dr.	Amberg

Aus dem Kreis der 2016 verstorbenen Mitgliedern ist Herr Franz Busl, langjähriger Kreisheimatpfleger des Landkreises Tirschenreuth zu erwähnen; ebenso die langjährigen Mitglieder Dr. Walter Biller, Unterschleißheim (Mitglied seit 1958), Herr Georg Dantl, Weiden (Mitglied seit 1963) und Frau Anna Kienzle, Schwandorf (Mitglied seit 1953). Unter den 2016 Verstorbenen ist auch das langjährige Ausschussmitglied und Verleger Herr Erich Laßleben (Mitglied seit 1961), in dessen Verlag zu Kallmünz seit 1954 die VHVO-Bände gedruckt werden.¹

Wir werden allen verstorbenen Vereinsmitgliedern immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Neumitglieder darf der Verein im Berichtsjahr 2016 folgende 17 Personen begrüßen:

Baibl, Lorenz M. A.	Regensburg
Bernreuter, Anni	Amberg
Burger, Otwin	Regensburg
Eichenseher, Franz	München
Fiederer, Fabian Dr.	Augsburg
Hohenleutner, Franz	Regensburg

¹ Nachruf in VHVO 156 (2016) S. 337–338.

Höhenleitner, Martha	Regensburg
Kranz, Elke	Nittendorf
Kufner, Franz	Regensburg
Lehner, Christine	Regensburg
Muck, Gabriele	Obertraubling
Reithmeier, Ludwig	Regensburg
Rupp, Rolf Georg	Amberg
Scheibinger, Barbara	Nittendorf
Schneider, Florian	Regensburg
Thomayer, Klaus M.A.	Laaber
Vietinghoff-Scheel, Alexander Freiherr von	Regensburg

Bericht des 1.Vorsitzenden für das Jahr 2016

Versammlungen der Vereinsorgane

Generalversammlung

In der Generalversammlung am 2. März 2016 im Katharinensaal der Gaststätte Spitalgarten in Regensburg wurden nach den Rechenschaftsberichten des 1. Vorsitzenden und der Funktionsträger, d. h. der Leiter der Regionalgruppen, der VHVO-Schriftleitung, der Bereiche Bibliothek, Archiv und Finanzen über das Vereinsjahr 2015 die vorgesehenen Beiträge für den VHVO-Band 155 (2015) mit insgesamt etwa 400 Seiten vorgestellt. Der VHVO-Band 154 (2014) mit insgesamt 394 Seiten war im Dezember 2015 an die Mitglieder ausgeliefert worden. Herzlichen Dank an die VHVO-Schriftleitung, Herrn Dr. Lübbers, die Autoren und den Verlag Laßleben für ihr Engagement.

Ferner wurden das Vortrags- und Exkursionsprogramm für das 1. Halbjahr 2016 erläutert und Hinweise auf interessante Ausstellungen (vgl. Rundschreiben 2016/1) gegeben.

Sitzungen des Ausschusses und des geschäftsführenden Vorstandes

Im Berichtszeitraum 2016 fand die turnusmäßige Ausschusssitzung am 20. Januar im Konferenzraum I des Thon-Dittmerpalais (Haidplatz 8, 93047 Regensburg) statt. Zudem traf sich der Vorstand mehrmals im Verlaufe des Jahres zu Beratungen und zur Vorbereitung der Sitzungen und der Generalversammlung.

Die Sitzungen beschäftigten sich neben den turnusmäßigen Punkten mit dem Inhalt der VHVO-Bände 155 (2015) Rückblick und 156 (2016) Vorausschau, mit der Programmgestaltung (Ausstellungsfahrten, Exkursionen, Vorträge, Symposien) für das Jahr 2016 und u. a. mit der weiteren Erschließung von Beständen des Vereinsarchivs und der Vereinsbibliothek. Auch wurde die künftige Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Regensburg nach der Neubesetzung der Leitung mit Herrn Lorenz Baibl M.A. zum 1. Dezember 2016 thematisiert. Gespräche fanden auch mit dem dafür von Seiten der Stadt Regensburg zuständigen Kulturreferat statt.

Aufgrund der vorherigen personellen und sonstigen Situation beim Stadtarchiv Regensburg konnten die im Vertrag von 1994 übernommenen Erschließungs- und Katalogisierungsarbeiten an den Archiv- und Bibliotheksbeständen des Vereins vom Stadtarchiv nicht vertragskonform durchgeführt werden. Ebenso konnten die allgemeinen Angaben über die vertraglich übernommenen Tätigkeiten des Stadtarchivs für den Historischen Verein (Statistiken, Recherchedienst, Benutzung, usw.) auch im Berichtsjahr 2016 nicht für den Jahresbericht ermittelt werden.

Personalangelegenheiten

Zum 1. Februar 2015 war Frau Ruth Halbhuber-Weber beim Historischen Verein als Bürokraft eingestellt worden. Ihr Arbeitsplatz ist das Geschäftszimmer im Stadtarchiv Regensburg,

ihre Tätigkeiten umfassen vor allem Mitgliederverwaltung, Büroorganisation, Buchhaltung und Pflege der vereinseigenen Homepage. Zusätzlich war vom 1. Januar – 30. September 2016 Frau Christina Scharinger M.A. beim Verein als Mitarbeiterin angestellt. Ihr Aufgabengebiet umfasste die Digitalisierung der VHVO-Bände in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Regensburg und der Publikationsseite www.heimatforschung-regensburg.de sowie die digitale Verzeichnung und Erschließung der Archivbestände des Vereins nach dem Programm AUGI-AS-Express.

Bibliotheksbericht 2016

(1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers – Manfred Knedlik)

Die Geschäftsstelle zur Beratung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs war 2016 fast jeden Mittwoch von 14–16 Uhr mit Herrn Manfred Knedlik besetzt.

Da auch für das Berichtsjahr 2016 kein Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs Regensburg über die vertraglichen Leistungen für den Verein und seine Bibliothek vorliegt, können nur die in Eigenregie und auf Vereinskosten durch den vereinseigenen Bibliotheksreferenten Manfred Knedlik getätigten Bibliotheksarbeiten wiedergegeben werden.

Bibliotheksbericht 2016

von Manfred Knedlik M.A.

EDV

Die HV-Bibliothek gehört seit Jahren zum Regensburger Bibliotheksverbund. Im letzten Jahr wurden durch die Bayerische Staatsbibliothek bzw. das Leibniz-Rechenzentrum die technischen Voraussetzungen für eine aktive Beteiligung geschaffen, d.h.:

- Installation einer entsprechenden Bibliothekssoftware, eines sog. Erwerbungsclients (SISIS-SunRise V4.2), für den „Regensburger Katalog“
- Installation eines Aleph-Lokalsystems für Suchanfragen, Titelkorrekturen, Besitznachweise etc. innerhalb des Bibliotheksverbunds Bayern

Damit kann die Medieneerschließung und -bearbeitung nun direkt in der Vereinsbibliothek erfolgen. Inzwischen sind 485 Monographien in den Regensburger OPAC aufgenommen worden. Dabei wurden zunächst jene Titel angesigelt, die bereits im B3Kat – das ist der gemeinsame Verbundkatalog des Bibliotheksverbundes Bayern (BVB) und des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) – verzeichnet sind. Die Neuaufnahme mehrerer Dutzend Titel, die die HV-Bibliothek als Unikat besitzt, ist erst nach einer entsprechenden Schulung an der Bibliotheksakademie Bayern möglich. In Zusammenarbeit mit Frau Halhuber-Weber wurden die Bände auch tektiert, also mit Signaturschildern versehen, und in den Bestand eingestellt.

Tauschschriften

Weiterhin ist der Aufbau einer internen Datenbank zum Bestand Tauschschriften erfolgt. Dadurch ist ein Überblick über die jeweils aktuellen Bände möglich, über fehlende und ausstehende Titel etc.

Wichtig ist weiterhin die laufende Ergänzung und Ausweitung der oberpfälzischen Tauschschriftenbestände. Der Großteil der Jahresschriften Oberpfälzer Geschichtsvereine und Arbeitskreise steht nun in der Vereinsbibliothek zur Verfügung. Ergänzt wurden die Bestände z.B. um vollständige Reihen der Jahresschriften der Steinwaldia (*Wir am Steinwald*), des Heimatkundlichen Arbeitskreises Kemnath (*Kemnather Heimatbote*), des Heimatvereins Eschenbach (*Heimat Eschenbach*) und der Schmeller-Gesellschaft oder um die letzten Jahrgänge der *Tegernheimer Heimat- und Geschichtsblätter*.

Der Verein verfügt derzeit über 191 Tauschpartner für seine Bibliothek. Dabei ist anzumerken, dass der HV weiterhin die Jahressbände von einigen früheren Tauschpartnern erhält, die

selbst aus betrieblichen oder personellen Gründen auf den Bezug der *Verhandlungen* verzichten. Eingegangen an Tauschschriften sind 2016 insgesamt 230 Bände und Hefte aus ca. 180 Reihen. Auch in diesem Fall wurde – zur Entlastung des Stadtarchivs – die Tektierung übernommen. Im Regensburger OPAC sind die Zugänge ab Mitte 2016 noch nicht verzeichnet. Über die interne Datenbank ist der aktuelle Bestand für den Benutzer aber fassbar. Zur Entlastung des Stadtarchivs haben wir momentan die Etikettierung und Aufstellung der Tauschchriftenzugänge seit 2015 übernommen (bislang ca. 300 Bände und Hefte).

Die VHVO-Bände 155 (2015) wurden wiederum vom Stadtarchiv an die aktuellen Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgte für den Versand der Pflichtexemplare an die Bibliotheken (DNB, BSB) bzw. die Lieferung an die Abonnenten.

Monographien

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Geschenke, Belegexemplare und vereinzelte Käufe ein gewisser Zuwachs an Monographien zu verzeichnen. Insgesamt handelt es sich um gut 100 Bände, wobei der größte Teil mit 34 Bänden auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz) entfällt, gefolgt von 30 bei „R“ (Regensburg).

Bibliothek Probst

Abgeschlossen wurde zum Jahresbeginn die Übernahme der Bibliothek Probst; insgesamt sind in den letzten Jahren ca. 100 lfm aus der Waffnergasse ins Bibliotheksmagazin „umgezogen“. Nach einer ersten Sichtung ist der Anteil von Dubletten, besonders was die Schwerpunkte Oberpfalz und Regensburg sowie Zeitschriftenreihen betrifft, doch erheblich. Eine wertvolle Ergänzung zu den HV-Beständen bieten hingegen die Sammlungen zur Fränkischen Geschichte, zu den Physikatsberichten, zu Postgeschichte und Philatelie sowie zum Archivwesen.

Die Geschäftsstelle war 2016 in der Regel jeden Mittwoch von 14–16 Uhr geöffnet. Was die Zahl der Besucher vor Ort angeht, hat sich der Abwärtstrend der letzten Jahre fortgesetzt. Größtenteils kommen schriftliche Anfragen zum Archiv-, weniger zum Bibliotheksbestand per Mail. Über die Benutzung der Bibliotheks- und Archivbestände für Mitglieder und Dritte direkt über das Stadtarchiv liegen für 2016 keine Zahlen vor.

Archivbericht 2016

(1. Archivar Dr. Artur Dirmeier/Dr. Martin Dallmeier)

Neben der Beantwortung von zahlreichen Anfragen zu den Archivbeständen durch den 1. Vorsitzenden, der die Recherchetätigkeit vor Ort übernahm, und den 1. Vereinsarchivar lag 2016 der Schwerpunkt weiterhin auf der Vorbereitung für die Erstellung von digitalen Repertorien, die später allgemein im Internet zugänglich sein sollen. Wie der neue Leiter des Stadtarchivs Regensburg, Herr Lorenz Baibl M. A., dem Verein zusicherte, sollen bis Frühjahr 2018 alle vorhandenen digitalen und analogen Findmittel über verschiedene Archivbestände des Historischen Vereins in die digitale Beständeübersicht und die digitalen Findbücher des Stadtarchivs eingereiht werden.

Wie bei der Bibliothek liegt auch beim Vereinsarchiv kein allgemeiner Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs über die Arbeiten an den vereinseigenen Archivbeständen vor. Nur – wie bereits für 2014 und 2015 – hat Herr Raffael Parzefall im Auftrag des Stadtarchivs und des Lehrstuhls für Bayerische Landesgeschichte folgenden Bericht über das Projekt „Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg im Stadtarchiv Regensburg“ erstellt.

Bericht 2016

Forschungskooperation „Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg im Stadtarchiv Regensburg“

von Raffael Parzefall M. A.

Die Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte an der Universität Regensburg und dem Amt für Archiv- und Denkmalpflege der Stadt Regensburg be-

stand seit dem Sommersemester 2009 bis zum Dezember 2016. Das Projekt zur Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände im Stadtarchiv Regensburg lief bereits seit 2002. Im Berichtsjahr arbeiteten insgesamt zwei Projektmitarbeiter – zwei von Seiten des Lehrstuhls – an der sukzessiven Digitalisierung der Bestände des Stadtarchivs, um eine dauerhafte Sicherung zu gewährleisten, den Zugang zu erleichtern und schließlich dadurch die stadt- und heimatgeschichtliche Forschung zu fördern. Herr Raffael Parzefall (WHK) oblag die Leitung und Organisation des Projekts, der weitere Mitarbeiter war Herr Tobias Gräf (WHK, bis Juni 2016). Die organisatorische Leitung im Amt für Archiv- und Denkmalpflege wurde von Herrn Johann Rösch und Herrn Günther Handel wahrgenommen. Im Zuge dieser Digitalisierung und Erschließung wurden auch die Bestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg bearbeitet. Gegenwärtig läuft die Regestierung und Metadatenermittlung von Schriftstücken sowie deren Aufnahme in archivinternen Datenbanken von insgesamt vier Archivbeständen.

Die Digitalisierung von 1164 Urkunden des Bestandes „Urkundenreihe 1 des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg“ ist abgeschlossen. Die gesamten Digitalisate der „Urkundenreihe 1“ wurden auf Vollständigkeit geprüft und ergänzt. Derzeit läuft der Aufbau einer Datenbank mit gleichzeitiger Standardisierung nach erweiterten FCR Editionsgrundlagen. Die Basis hierfür ist, neben den Originalurkunden, das Archivrepertorium (bearbeitet von Wilhelm Volkert, 1996) des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg. Parallel entstehen ein Ortsnamensverzeichnis sowie ein Personennamenregister. Die Bearbeitung erfolgte bis Nr. 294.

Der Bestand „Urkundenreihe 2 des HVOR (Urkunden chronologisch)“ umfasst 819 Urkunden, die Digitalisierung der Urkunden konnte 2016 abgeschlossen werden. Neben der Verzeichnung und Erschließung läuft auch hier derzeit der Aufbau einer Datenbank. Es sind bisher 794 Urkunden bearbeitet worden, der Abschluss der Regestierung und Metadatenermittlung erfolgt bis Mitte des Jahres 2017.

Die Digitalisierung von 155 Schriftstücken (laufende Nummer bis 150,5) des Bestandes „Urkundenreihe 3 des HVOR (Urkunden)“ ist abgeschlossen, der Aufbau einer Datenbank mit gleichzeitiger Regestierung und Metadatenermittlung des Bestands wurde fertiggestellt.

Der ungeordnete und unverzeichnete Bestand „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR“ umfasst 73 Stück und wurde parallel bearbeitet. Die Verzeichnung und Digitalisierung ist mit Ausnahme einzelner Abschriften ebenfalls abgeschlossen worden. Der ebenfalls noch unbearbeitete Bestand „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR 2“, der aus 62 Urkunden besteht, wurde 2016 verzeichnet und vollständig digitalisiert. Für beide Bestände wurden die Vorarbeiten abgeschlossen, sodass zukünftig die Erstellung einer Datenbank mit den Metadaten möglich wäre.

Die Verzeichnung, Regestierung und Metadatenermittlung der Bestände „Urkundenreihe 2 des HVOR (Urkunden)“ und „Urkundenreihe 3 des HVOR (Urkunden)“ werden im Jahr 2017 abgeschlossen. Die Erfassung der „Urkundenreihe 1 des HVOR (Urkunden)“ in einer Datenbank kann zukünftig den Arbeitsschwerpunkt bilden, wenn das Projekt fortgesetzt wird. Die Bestände „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR“ und „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR 2“ wurden verzeichnet und digitalisiert. Es bleibt festzuhalten, dass die Digitalisierung der Bestände sowie die Regestierung und Metadatenermittlung weit fortgeschritten sind. Eine mögliche Nutzung und Bereitstellung der Daten ist dadurch möglich.

Raffael Parzefall, März 2017

Bericht über die Vereinsfinanzen des Jahres 2016

(Schatzmeister Dr. Thomas Feuerer)

Jahresabschluss Finanzen 2016

Einnahmen:

	Euro	In Euro
Vereinsbeiträge		29.631,93
Verkaufserlöse		343,54
Zuschüsse allgemeine und spezielle		10.430,13
Sonstige Einnahmen		8.492,53
Zinsen Kapitalerträge		5,18
Summe Gesamteinnahmen		48.903,31
Sonstige Einnahmen:		
Spenden	120,00	
Fahrten etc.	3.884,44	
RHS Herbstsymposion	4.488,09	
Summe	8.492,53	

Ausgaben

Zuschüsse Regionalgruppen		3.200,00
VHVO 155 (2015)		15.682,46
Portokosten		1.289,17
Vorträge/Honorare		2.197,55
Bibliothek / Archiv		1.324,81
Aufwand 1. Vorsitzender		26,80
Sonstige Ausgaben		1.876,73
Personalkosten Projekt Bibliothek		11.554,20
Ausgaben Verwaltung		12.982,41
Summe Ausgaben		50.134,13
Sonstige Ausgaben:		
Anzeigen	731,85	
Verbands- u. Vereinsbeiträge Dritter	207,00	
RHS Herbstsymposion 2011	830,58	
Vereinsverwaltung	0,00	
Gebühren etc.	107,30	
Summe	1.876,73	

Ausgaben Verwaltung		
Bürobedarf	711,97	
EDV Hardware, Software	41,99	
Sitzungen	78,90	
Fahrtkosten / Aufwandsentschädigung	445,10	
Personalkosten	5.200,20	
Personalnebenkosten	4.142,95	
Telefon/Fax/Internet/homepage	671,65	
Pauschalkosten f. Rundschreiben	1.689,65	
Summe	12.982,41	

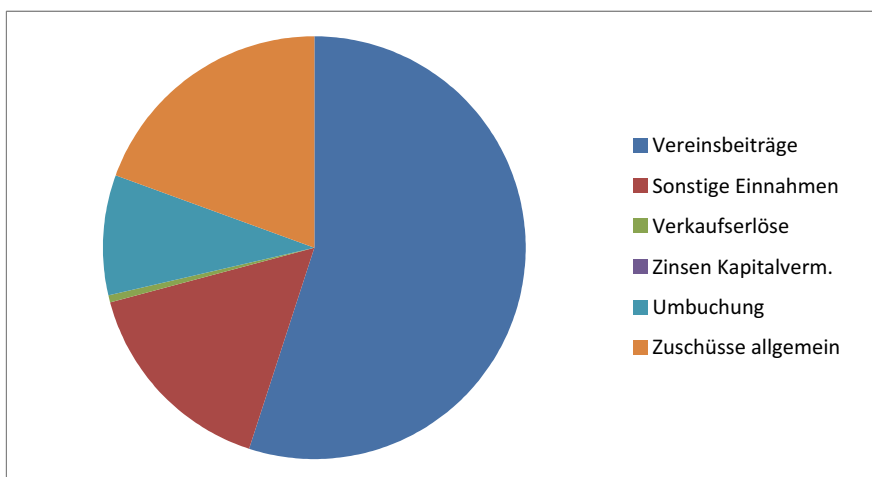
Abgleichung

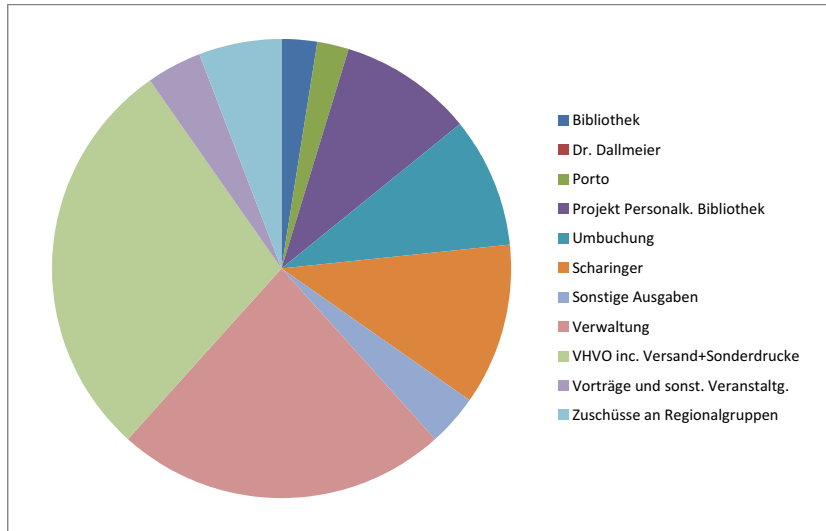
Bestände per 31.12.2015		48.855,19
Bestände per 31.12.2016		47.724,37
Bestandsminderung 2016		- 1.130,82

Vermögenstand und Vermögensstruktur des Vereins zum 31.12.2016

Bar-Portokasse	13,90
GK Volksbank Regensburg Kto-Nr. 47333	2.260,15
GK Sparkasse Regensburg Kto-Nr. 263004	12.425,73

Sparkasse Cash-Konto 770026573	33.024,59
Vermögen per 31.12.2016	47.724,37



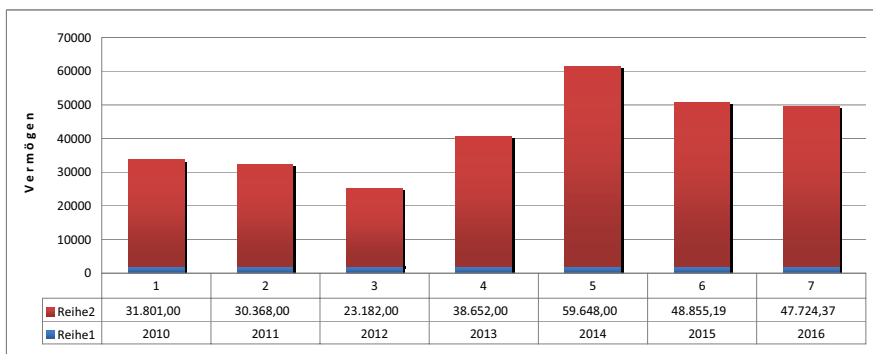


Vermögensstand und Vermögensstruktur des Vereins zum 31.12.2016

Der 1. Schatzmeister, Herr Dr. Thomas Feuerer dankt allen, die zur Sicherung der Vereinsfinanzen beigetragen haben. Sein Dank gilt außerdem den Kassenprüfern, Herrn Prof. Dr. Diethard Schmid und Herrn Dr. Georg Köglmeier für die sachkundige Prüfung des Jahresabschlusses 2016 und Frau Ruth Halbhuber-Weber für die Erstellung des Jahresabschlusses. Der 1. Vorsitzende dankt dem Schatzmeister für den sachkundigen und sparsamen Umgang mit den Vereinsmitteln und die engagierte und ordnungsgemäße Handhabung seines Vereinsamtes.

*Vermögensentwicklung und Vermögensstand
2010–2016*

Entwicklung Vereinsvermögen 2010 - 2016



Veranstaltungsprogramm 2016

Hauptverein Regensburg

(Leiter Dr. Martin Dallmeier)

1. Vorträge

- 22.01.2016 Bernard Jacquet, Nantes – Christophe Kunze, Camaret-sur-Mer (Frankreich): 100 Jahre Internierungslager auf der Ile Longue, Bretagne, Frankreich, für Zivilisten der Mittelmächte im Ersten Weltkrieg.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Regensburg e.V. und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg sowie der Staatlichen Bibliothek Regensburg.
- 26.01.2016 Hubert H. Wartner, Regensburg: Prof. Rudolf Maison (1854–1904) – ein in Vergessenheit geratener Bildhauer zwischen Historismus und Jugendstil.
Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 16.02.2016 Dr. Wilhelm Pfaffel, Regensburg: Die Regensburger Larunda-Inschrift, ein Fund vom Neupfarrplatz – Rätsel unter den Regensburger römischen Inschriften.
Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 23.02.2016 Prof. Dr. Ferdinand Kramer, München: „Damit offenbarte sich ja auch, wie sehr das Konzil aufweichend gewirkt hat“. Kirche und Politik in Bayern 1945 bis 1981.
Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Expertentagung „Katholische Zeitgeschichte. Kirche, Religion und Politik in Bayern nach 1945“.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Bischöflichen Zentralarchivs Regensburg, des Instituts für Zeitgeschichte in München und des Lehrstuhls für bayerische Landesgeschichte der Universität Regensburg, unterstützt vom Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 02.03.2016 Generalversammlung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg im Katharinenaal, Gaststätte Spitalgarten, St. Katharinenplatz 1, 93059 Regensburg.
- 08.03.2016 Sara Yamani, Regensburg: Alte Fussgängerzonen – neue Gestaltung mit mehr Aufenthaltsqualität. Planungen für den Innenstadtbereich (Drei-Helm-Gasse, Weiße-Lilien-Gasse, Viereimergasse, Königstraße, Schwarze-Bären-Straße, Frauenbergl, Salzburger-Gasse, südlicher Teil der Kapellengasse).
Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 09.03.2016 Dr. Silvia Codreanu-Windauer – Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg: Das Archäologische Jahr 2015 in Regensburg und Umland.
- 20.04.2016 Maria Lang M.A., Regensburg: Heimat auf der Haut. Tracht in der Oberpfalz. Einführungsvortrag in die gleichnamige Ausstellung im Historischen Museum der Stadt Regensburg.
- 11.05.2016 Dr. Esther Sophia Sünderhauf, München: Hitlers Dress Code – 1889 bis 1945. Rollenspiel und Bedeutung.
- 15.06.2016 Prof. Dr. Alois Schmid, Traitsching: Eine Winkeldruckerei in den Räumen des aufgelassenen Dominikanerinnenklosters Pettendorf. Ein Beitrag zur Buchdruckgeschichte des 16. Jahrhunderts.
- 14.09.2016 Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus, Rudolstadt/Thüringen: „Das Regensburger Brückmandl“ – Ein skulpturales Bildzitat zwischen Sagenfigur und Rechtsdenkmal.

- 28.09.2016 Prof. Dr. Diethard Schmid, Regensburg: Das Hochstift Regensburg, ein Territorium des Heiligen Römischen Reiches, und seine Besitzungen.
- 26.10.2016 Sylvia Kühnl, Kelheim: Das Jurahaus – Ein reich bebildeter Streifzug durch die Geschichte einer fast verlorenen Bautradition mit Power-Point-Präsentation.
- 27.10.2016 Deutschland-Premiere der Videokunstaussstellung „Digital Fairy Tales“. Europa-Uraufführung von Video- und Soundkunstwerken „Digital Fairy Tales“ der internationalen Künstler: Daniela Imhoff, Integrated Visions, Josh Graham, Kinga Toth, Kriss Roebing, Natasha Enquist, Radka Salmonnova, Rani Messias, Richard Jochum, Sarah Mock und Thomas Rotenberg sowie Podiumsdiskussion zur Ausstellung mit den Kuratoren Leo Kuelbs (New York) und Sandra Ratkovic (Berlin) sowie Erika Eichenseer (Regensburg).
Eine gemeinsame Veranstaltung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg und der Franz Xaver von Schönwerth-Gesellschaft e.V.
- 10.11.2016 Prof. Dr. Albrecht Greule, Regensburg: Konstruktion und Rekonstruktion von Geschichte durch die Namen der Stadt (am Beispiel von Regensburg).
Öffentlicher Festvortrag im Rahmen der Internationalen Jahrestagung des Forums Mittelalter der Universität Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Themenverbund „Urbane Zentren und europäische Kultur in der Vormoderne“ und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 15.11.2016 Dr. Herbert W. Wurster, Passau: Bayern, Passau und Ungarn von den Anfängen bis zum Ende der k. u. k. Monarchie.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, des Hungaricum – Ungarischen Instituts der Universität Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 17.11.2016 Prof. Dr. Scott Dixon, Belfast/UK: Die frühe Reformation in den Reichsstädten als städtische Bewegung.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Regensburg, Lehrstuhl für Neuere Geschichte und des Kulturreferats der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Die Reichsstadt Regensburg und die Reformation im Reich“ anlässlich des Reformationsjubiläums 2017.
- 08.12.2016 Prof. Dr. Georg Schmidt, Jena: Regensburg und die Politik der Reichsstädte in der Reformation.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Regensburg, Lehrstuhl für Neuere Geschichte und des Kulturreferats der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Die Reichsstadt Regensburg und die Reformation im Reich“ anlässlich des Reformationsjubiläums 2017.
- 10.12.2016 Ein „Fremder“ in der „Welt“. Ein musikalisch-literarischer Abend zum 100. Geburtstag des Musikethnologen Prof. Dr. Felix Hoerburger (1916–1997). Mitwirkende: Erika Eichenseer, Beate Himmelstoß, Dr. Thomas Emmerig u. a. sowie die Musikgruppe „Verzupft“ (Gitarrenduo René Senn und Freunde).
Eine Veranstaltung des Kulturreferats der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

2. Sonstige Veranstaltungen

- 23.04.2016 Führung durch die Ausstellung „Heimat auf der Haut. Tracht in der Oberpfalz“ im Historischen Museum der Stadt Regensburg.
Führerin: Frau Maria Lang M.A.
- 11.06.2016 Führung durch die Ausstellung „Mehr als Schwarz & Weiß. 800 Jahre Dominikanerorden“ im ehemaligen Dominikanerkloster St. Blasius.
Führerin: Dr. Susanne Bieber.
- 10.09.2016 Führung durch die Kirche St. Kassian in Regensburg –.
Führerin: Rita Graf-Dallmeier.
Die St. Kassianskirche, die älteste Pfarrkirche Regensburgs, 885 erstmals erwähnt, wurde von 2012 bis 2015 aufwendig innen und außen saniert. Diese Sanierung und Restaurierung hat zu neuen Erkenntnissen in der Bau- und Ausstattungsgeschichte geführt. Seit Oktober 2015 erstrahlt sie in neuem Glanze.

3. Jahresausflüge – Exkursionen – Fahrten

- 30.04.2016 Busfahrt zur Bayerischen Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“ im Kloster Aldersbach/Niederbayern. Führung durch die Ausstellung, Klosterkirche und Brauerei.
Leitung: Dr. Werner Chrobak.
- 3.–7.08.2016 Studienfahrt „Deutschland links des Rheins. 2000 Jahre Kultur an Mosel, Saar und Rhein“.
Programm: 1. Tag: Regensburg – Heilbronn – Lorsch (UNESCO Welterbe karolingische Torhalle) – Villa Ludwigshöhe (Edenkoben) – Trier – 2. Tag: Stadtführung: römisches Trier (Porta Nigra, Konstantin-Basilika – Thermen, Amphitheater, Römerbrücke) – Moselschiffahrt mit Besuch von Bernkastel-Kues bzw. Winzerabend in Beilstein, Metternich-Zehentscheune – Trier – 3. Tag: Trier – Echternach (St. Willibrord-Basilika, St. Peter und Paul-Kirche, Marktplatz mit Gerichtshaus Denzelt) – Luxembourg Stadt (Stadtführung) – Igeler Säule (einziges römisches Grabdenkmal in situ) – Trier – 4. Tag: Stadtführung: das christlich-abendländische Trier (Altstadt, Dom, Liebfrauenkirche, St. Matthias u. a.) – Nenning a. d. Mosel (römische Villa) – Große Saarschleife – St. Wendel (Wendelinbasilika) – 5. Tag: St. Wendel – Chateau Fleckenstein – Wissembourg/Weißenburg (Stadtspaziergang) – Bad Bergzabern – Speyer (Pause) – Regensburg.
Leitung: Dr. Martin Dallmeier.
- 17.09.2016 Busfahrt nach Eger/Cheb, der einstigen Stauferpfalz und Reichsstadt. Mit besonderer Berücksichtigung der jahrhundertelangen Beziehungen zum Bistum Regensburg. Besuch der Wallfahrtskirche Maria Loreto in Altkinsberg/Hroznavov.
Leitung: Walter Annuß und Dr. Werner Chrobak.
- 1.–2.10.2016 Studienfahrt nach Mainz zum Besuch der St. Emmeramskirche anlässlich des 25jährigen Bestehens des Vereins der Freunde und Förderer von St. Emmeram e. V.
Programm: (In Mainz): Besuch der St. Emmeramskirche, des Mainzer Doms mit dem Dom- und Diözesanmuseum sowie der Innenstadt mit römischen Ausgrabungen – (In Aschaffenburg): Schloss Johannisburg (Dalberg-Residenz) und die Stiftskirche St. Peter und Alexander (Herzurne Dalbergs).
Leitung: Dr. Herrmann Reidel.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins der Freunde und Förderer von St. Emmeram e. V. und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

- 29.10.2016 Busfahrt zur Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung 2016: Karl IV. (1316* 700* 2016: 700 Jahre) im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg.
 Programm: Führung durch die Landesausstellung Karl IV. – (auf dem Rückweg): Führung durch den Wappensaal von 1350 im Wenzelschloss zu Lauf a.d. Pegnitz.
 Leitung: Stadtheimatpfleger Dr. Werner Chrobak.
 Eine gemeinsame Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Regionalgruppe Amberg

(Leiter: Dieter Dörner)

- 12.01.2016 Peter Geiger: Die Geschichte des Fürstentums Pfalz-Sulzbach (1506–1777).
- 02.02.2016 Dr. Johannes Laschinger, Amberg: Die Pfründner im Amberger Spital.
- 15.03.2016 Dieter Dörner, Amberg: Der Hirschwald – Holzreservoir, Jagdrevier, Viehweide, Naherholungszentrum.
- 20.04.2016 Donatus Lorenz, Allersburg: Die Kreuzermühle in Allersburg: Traditionsbetriebe im Landkreis Amberg-Sulzbach.
 Führung: Donatus Lorenz.
- 22.04.2016 Dr. Mathias Hensch: Die Montangeschichte unserer Region wird neu geschrieben. Die Funde vom Bachweg in Kümmersbruck.
- 26.04.2016 Dieter Dörner, Amberg: Vor 20 Jahren: Landesgartenschau Amberg.
- 28.05.2016 „Oh Kirwa lou net nou“. Ausstellung „Tracht im Blick – die Oberpfalz packt aus“ im Sulzbach-Rosenberger Museum.
 Organisation: Dieter Dörner, Amberg.
- 04.06.2016 Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung 2017 „Bier“ in Aldersbach.
 Leitung: Dieter Dörner, Amberg.
- 16.07.2016 „Bier“. Führung zur Geschichte der Amberger Brauereien im Stadtmuseum Amberg.
 Leitung: Dieter Dörner, Amberg.
- 25.09.2016 Burg Lichtenegg und Kaiser Karl IV.
 Besichtigung der Sonderausstellung „Die Geschichte der Burg Lichtenegg – eine Neuböhmische Amtsburg von Kaiser Karl IV.“ im Urzeitmuseum Hartmannshof und Führung durch die Burg Lichtenegg.
 Führung: Werner Sörgel, Kreisheimatpfleger Nürnberger Land – Burgwart Richard Pilhofer.
- 14.10.2016 Christian Reil, Hirschau: Holzbau Reil. Traditionsbetriebe im Landkreis Amberg-Sulzbach.
 Führung: Christian Reil.
 Eine gemeinsame Veranstaltung der Regionalgruppe Amberg des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg und der VHS des Landkreises Amberg Sulzbach.
- 25.10.2016 Dr. Johannes Laschinger, Amberg: Amberg und Karl IV.
 Ein Vortrag des Stadtarchivs Amberg in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe Amberg des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg und der VHS Amberg.
- 05.11.2016 Fahrten zur Bayerischen Landesausstellung „Karl IV. (1316* 700* 2016: 700 Jahre)“ im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg.
- 19.11.2016

Programm: Führung durch die Landesausstellung und Stadtrundgang „Goldene Bulle, Goldene Straße, Goldene Zeit“ mit Besichtigung der Innenräume der Kaiserburg.

Leitung: Dieter Dörner, Amberg.

- 23.11.2016 Szenische Aufführung „Jüdische Schüler weiterführender Schulen Ambergs während des 3. Reiches“ mit einer szenischen Aufführung nach dem Roman „... und ich der Fahnenträger“ von Eugen Oker mit abschließender Andacht in der Synagoge.

Mitwirkende: Schüler des MRG, Rabbiner Elias Dray, Dieter Dörner.

Regionalgruppe Schwandorf

(Leiter Dipl. Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 24.01.2016 Alfred Wolfsteiner: Johann Nepomuk von Ringseis – seine Kindheit und Jugend in Schwarzhofen.
Vortrag in Zusammenarbeit mit der KLB Schwarzhofen.
- 11.03.2016 Frühjahrstreffen des Arbeitskreises Altstraßenforschung (Andiamo) mit Führung durch das Altstraßensystem am Münchshofener Berg bei Premberg durch Günter Frank.
- 11.03.2016 Dr. Mathias Hensch: Neue Erkenntnisse zur frühmittelalterlichen Siedlungsgeschichte der Oberpfalz aufgrund der archäologischen Forschung.
Vortrag als öffentliche Veranstaltung in Ergänzung zum vorausgehenden Arbeitskreis-treffen.
- 29.04.2016 Alfred Wolfsteiner: Buchvorstellung „Schwandorfer Biergeschichten“ von Alfred Wolfsteiner als Begleitband zur Ausstellung des Stadtarchivs „500 Jahre Reinheitsgebot“.
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv und der Stadtbibliothek Schwandorf.
- 14.06.2016 Alfred Wolfsteiner: Der „Bauerndoktor“ Georg Heim, – ein vergessener bay-erischer Agrarpolitiker und Genossenschaftler.
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk im Landkreis Schwandorf.
- 02.10.2016 Alfred Wolfsteiner: Buchvorstellung „Johann Nepomuk von Ringseis – Arzt und Vertrauter Ludwigs I.“
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Markt Schwarzhofen und dem Kulturförder-kreis Schwarzhofen.
- 04.10.2016 Fahrt nach Tutzing zum Grab von Johann Nepomuk von Ringseis.
Organisation: Alfred Wolfsteiner.
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Markt Schwarzhofen, dem Kulturförderkreis und der Pfarrei Maria vom Siege, Schwarzhofen.
- 02.12.2016 Herbsttreffen des Altstraßen-Arbeitskreises „Andiamo“ unter dem Motto:
„Fünf Jahre Andiamo – Rückblick, Stand, Ausblick“
Projekt „Altstraßen-Arbeitskreis Andiamo“
(Tätigkeit 2016)

Der Arbeitskreis Altstraßenforschung „Andiamo“ wurde am 24. September 2011 gegründet und besteht nunmehr seit fünf Jahren. Er hat inzwischen rund 20 Mitglieder aus fast allen ober-pfälzischen Landkreisen. Zudem bestehen inzwischen Kontakte zu Altstraßenforschern aus ganz Bayern und nach Thüringen. Im Herbst 2016 fand zwischenzeitlich das 20. Treffen des Arbeitskreises statt, in dem Initiator Alfred Wolfsteiner einen kurzen Rückblick über die bis-herige Arbeit gab und ein durchweg positives Resümee der bisherigen Arbeit ziehen konnte:

Das Bearbeitungsgebiet geht inzwischen über den Landkreis Schwandorf hinaus und umfasst grob den Raum zwischen Naab und Regen sowie Regensburg und Donau als südliche und die Landkreisgrenze des Landkreises Schwandorf als nördliche Begrenzung. Als Ergebnis können die ersten Altstraßen-Karten für den genannten Raum vorgelegt werden. Dabei kristallisiert sich heraus, dass offensichtlich verschiedene Straßensysteme in Richtung Regensburg führten.

Neben der Kartenerstellung sollen die Forschungen über die Altstraßensysteme der mittleren Oberpfalz vor allem unter folgenden Aspekten fortgeführt werden:

- Feuersteinstraße
- Bernsteinstraße
- Magdeburger Straße
- Romweg
- Ochsentrieb

Die jährlichen Treffen werden durch historische Vorträge kompetenter Referenten ergänzt, wie z. B. von Prof. Dr. Dietrich Manske oder Dr. Mathias Hensch.

Einzelne Mitglieder des Arbeitskreises bearbeiten Spezialgebiete: So stellte Gudrun J. Malcher kürzlich unter dem Titel „Die Oxen-Connection“ eine Publikation zur Fleischversorgung Regensburgs unter besonderer Berücksichtigung der Triebwege vor.

Günter Frank stellte alle für die Oberpfalz relevanten Aufsätze zur Altstraßenforschung von Prof. Dietrich J. Manske für die Publikationsseite www.heimatforschung-regensburg.de zusammen und veröffentlichte sie neu. Arbeitskreismitglied Günter Frank ist zudem an der geplanten Publikation der Karten von Christopherus Vogel beteiligt und hat zudem dessen Libelli chronologici in www.heimatforschung-regensburg.de publiziert und kommentiert.

Auch die für die Altstraßenforschung der Oberpfalz sehr ergiebige Edition der pfalz-neuburgischen „Straßenbereitung von 1564“ in www.heimatforschung-regensburg.de stammt von Günter Frank.

Arbeitskreismitglied Lothar Dickerboom legte jüngst eine Auswertung der Vogelkarten unter dem „Altstraßen“-Aspekt vor.

Daneben erfolgte in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Regensburg die Fortschreibung der „Altstraßen-Bibliographie“ durch Alfred Wolfsteiner, die inzwischen rund 1000 Titel aufweist. Auch die Arbeiten an einem „Altstraßen-Wörterbuch“ wurden fortgeführt.

Weitere Zusammenarbeit erfolgte mit dem Amt für ländliche Entwicklung. Alfred Wolfsteiner erstellte für die neugegründete ILE (= Integrierte ländliche Entwicklung) Schwarzach-Regen mit zehn Teilnehmergebieten aus dem östlichen Landkreis Schwandorf sowie zwei Gemeinden aus dem Landkreis Cham das Konzept für ein mögliches „Starterprojekt“ zur Präsentation von Altstraßen im Bereich der ILE Schwarzach-Regen vor. Unter Aspekten wie „Botenweg“, „Regensburger Straße“, „Postweg“, „Feuersteinstraße“, „Bernsteinstraße“, „Fuhrmannsweg“ usw. könnten dabei verschiedene historische Nutzungen von Wegen und Straßen aufgezeigt werden. Ein Antrag zur Förderung dieses Projekts durch das Amt für ländliche Entwicklung wurde zwischenzeitlich gestellt und wird derzeit geprüft. Ein ähnliches Projekt befindet sich derzeit auch mit der Touristikabteilung des Landratsamtes Schwandorf in Planung.

Der Gruppe Schwandorf des OWV (Oberpfälzer Wald Verein) wurde für die Errichtung historischer Wanderwege in der Umgebung von Schwandorf entsprechendes Kartenmaterial mit Forschungsergebnissen des Arbeitskreises zur Verfügung gestellt.

Im Zuge des Baus einer Gaspipeline durch den Landkreis Schwandorf wurde das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) kontaktiert, da die Leitungstrasse mehrere Altstraßen kreuzt. Die Verlegung der Leitung entlang einer Altstraße mit einem tiefen Hohlweg soll nun von Archäologen des BLfD begleitet werden, verlief aber nach Auskunft des BLfD bislang ohne Ergebnis. Der Arbeitskreis erwartet sich dabei Aufschlüsse über die Gestaltung des Unterbaus der Altstraße. Zudem pflegen Mitglieder des Arbeitskreises weitere Kontakte zum BLfD, indem sie neuentdeckte Bodendenkmäler melden.

Regionalgruppe Oberpfälzer Jura

(Leitung Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

- 01.04.2016 Dieter Schwaiger, Mühlhausen: 500 Jahre Reinheitsgebot – die Geschichte der Brauereien der Gemeinde Sinzing.
Vortrag mit Ausstellungseröffnung in der Brauerei Röhl in Eilsbrunn.
Mitveranstalter: Arbeitskreis Kultur und Soziales der Gemeinde Sinzing.
- 20.04.2016 Dr. Georg Schneider, Kelheim: Das Reinheitsgebot und das bayerische Weißbierbrauwesen.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie.
- 24.04.2016 Dr. Jutta Göller, Kelheim: Die Pfarrkirche Heilig Kreuz, das letzte Werk des Regensburger Kirchenarchitekten Heinrich Hauberrisser (1872–1945).
Mitveranstalter: Kelheimer Tourismusinitiative.
- 27.05.2016 Dr. Martin Dallmeier, Regensburg: Postwirthshäuser in Niederbayern und der Oberpfalz.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie.
- 01.06.2016 Dr. Christine Riedl-Valder, Beratzhausen: Die Geschichte der Mühlen in Beratzhausen.
Einführungsvortrag und Ausstellungseröffnung im Zehentstadel Beratzhausen.
Mitveranstalter: Markt Beratzhausen.
- 07.06.2016 Oswald Kailer, Grametshof: Das Müllerhandwerk in den 1950er Jahren – ein Müllergeselle berichtet.
Vortrag und Diskussion mit dem ehemaligen Müllergesellen Oswald Kailer.
Mitveranstalter: Markt Beratzhausen.
- 17.06.2016 Dr. Christine Riedl-Valder, Beratzhausen: Aventinus – Pionier der Geschichtsforschung.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie.
- 18.06.2016 Franz Piendl, Abensberg: Die Geschichte der ehemaligen Residenz der Abensberger.
Führung mit Stadtführer Franz Piendl.
Mitveranstalter: Kelheimer Tourismusinitiative.
- 23.07.2016 Pater Franz Schmidberger, Zaitzkofen: Das Barockschloss der Königsfelder Grafen in Zaitzkofen.
Führung: Pater Franz Schmidberger, Regens am Priesterseminar Zaitzkofen.
Mitveranstalter: Kelheimer Tourismusinitiative.
- 17.09.2016 Peter Hübl, Abensberg-Offenstetten: Die Barockkirche St. Vitus.
Führung: Peter Hübl.
Mitveranstalter: Kelheimer Tourismusinitiative.
- 04.10.2016 Die Burgruine Niederviehhausen. Ihre Geschichte und die geplante Sanierung des Bergfrieds.
Informationsveranstaltung mit Bürgermeister Patrick Grossmann und den Heimatpflegern Alois Renner und Karl Hoibl.
Mitveranstalter: Gemeinde Sinzing
- 21.10.2016 Dr. Birgit Angerer, Regensburg: „Ein Jahr ohne Sommer – Das Hungerjahr 1816 in der Oberpfalz“.
Mitveranstalter: Freundeskreis des Oberpfälzer Volkskundemuseums e.V.
- 21.10.2016 Dr. Mathias Hensch, Lappersdorf: Die frühe Stadtentwicklung des mittelalterlichen Kelheim.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie.

- 11.11.2016 Prof. Dr. Peter Schmid, Regensburg: Bayern und die Reichsgründung 1870/71.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie.
- 03.12.2016 Fahrt zur Ausstellung „Medien der Reformation – Kampf der Konfessionen. Shitstorm in der Renaissance“ nach Rothenburg o.d. Tauber, Reichsstadtmuseum.
Programm: Besichtigung der Ausstellung „Mit dem Schwert oder festen Glauben – Luther und die Hexen“ im Kriminalmuseum und Besuch des Rothenburger Reiterlesmarkt.
- 07.12.2016 Fahrt nach Nürnberg zur Bayerisch-tschechischen Landesausstellung 2016 „Kaiser Karl IV. in Böhmen und Bayern“ im Germanischen Nationalmuseum mit Besuch des Nürnberger Christkindlesmarkt.

Reihe: Führungen zur Geschichte von Handel, Handwerk und Industrie in der westlichen Oberpfalz VI.

Die 2012 begründete Führungsreihe bietet Einblick in alteingesessene Handels- und Wirtschaftsunternehmen, Handwerksbetriebe und Geschäfte im Landkreis Regensburg und den angrenzenden Gebieten. Die Veranstaltungsreihe wurde von der Regionalgruppe Oberpfälzer Jura konzipiert (Organisation: Dr. Christine Riedl-Valder) und findet in Kooperation mit der Volkshochschule für den Landkreis Regensburg e.V. statt.

- 11.03.2016 Firma „Seyboth & Co GmbH (ehemalige Schlauchfabrik)“ Regensburg, Junkerstr. 11.
Führung durch Geschäftsführer Wilfried Reinhardt.
- 14.04.2016 Firma „Hofmann Druck & Verlag“ Regenstauf, Werner von Siemens-Straße. 1
Führung durch Rainer Hofmann, Drucker und Geschäftsführer.
- 13.05.2016 Müchsmühle bei Großetzenberg, Laaber.
Führung durch Sebastian Schmidmeier, Mühlenforscher.
- 16.06.2016 Firma „Optik Güßbacher“ Regensburg, Malergasse 8.
Führung durch Christine Wohl, Optikermeisterin und Geschäftsführerin.

Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz

(Sprecher: Christian Malzer M.A.)

- Januar 2016 Exkursion zur Vorbereitung der Klosterlandschaft Waldsassen für Bewerbung UNESCO-Welterbetitel.
Inhalt: Die Exkursion unter Leitung von Prof. Dr. Winfried Schenk (Universität Bonn) und Dr. Thomas Büttner (Büro für Heimatkunde & Kulturlandschaftspflege, Morschen in Hessen) begutachtete die in weiten Teilen noch gut erhaltene historische klösterliche Kulturlandschaft Waldsassen. Die Exkursion erfolgte auf Einladung der Vorstandschaft und des Projektkoordinators des Vereins Weltkulturerbe Klosterlandschaft Waldsassen-Stiftland e.V., der sich 2015 gegründet hatte. Im Vorfeld wurde von der Regionalgruppe eine Materialsammlung zur Teich- und Wasserwirtschaft des Klosters Waldsassen als Handreichung für die Teilnehmer erstellt.
- 12.01.2016 Erich Schraml, Die Holzschlacht von Fuchsmühl.
In Kooperation mit dem Historischen Club Marktrechwitz.
- 18.02.2016 Wahl des Regionalgruppensprechers und der Stellvertreter in Weiden.
Nachdem die Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz bereits seit knapp drei Jahren besteht und auf der konstituierenden Sitzung im April 2013 der Sprecher und seine

zwei Stellvertreter auf drei Jahre gewählt worden waren, fand am 18. Februar 2016 die Neuwahl für die Amtsperiode 2016 bis 2018 statt. Gemäß § 13 Abs. 5 der Satzung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (Fassung vom 30.6.2015) wurde am 18. Februar von der Mehrheit der in Weiden anwesenden Mitglieder der Regionalgruppe Christian Malzer als Sprecher für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Als Stellvertreter wurden Kornelia Götz und Erich Schraml bestätigt.

- 27.02.2016 Workshop „Erfassung archäologischer Denkmäler mit Hilfe digitaler Geländemodelle“ mit Dr. Ralf Obst (Bay. Landesamt für Denkmalpflege).
In Kooperation mit dem Heimatverein Eschenbach und der VHS Eschenbach.
- 16.05.2016 Christian Malzer, Waldsassen: Im Schatten der Goldenen Straße: Stiftland – Egerland.
In Kooperation mit der Stadt und dem Stiftlandmuseum Waldsassen im Rahmenprogramm der bayerisch-tschechischen Landesausstellung 2016/17 „Karl.IV. – 700 Jahre“.
- 15.09.2016 Konstituierende Sitzung des wissenschaftlichen Beirats des Fördervereins Weltkulturerbe Klosterlandschaft Waldsassen – Stiftland e.V. im Maurussaal des Gästehauses St. Joseph der Abtei Waldsassen.
Mitglied des Beirats ist der Sprecher der Regionalgruppe „Otnant“.

22. Otnant-Gespräch 2016

8. 10. 2016

„Spitäler – Mehr als Orte der Krankenpflege“ im Wunsiedler Hof in Wunsiedel.

Tagungsprogramm:

- 9.30 Uhr Begrüßung
- 10.00 Uhr Einführungsvortrag: Hospitäler in der Vormoderne – Aspekte der Forschung
Dr. Artur Dirmeier (Katharinenspital Regensburg)
- 10.45 Uhr Die Sigmund-Wann-Stiftung in Wunsiedel – Dr. Peter Seißer (Wunsiedel)
- 12.45 Uhr Das Kemnather Bürgerspital – Robert Schön (Immenreuth)
- 13.30 Uhr Führung durch das Wunsiedler Spital und die Spitalkirche durch Dr. Peter Seißer
statt, die auch durch die Ausstellungsräume des Fichtelgebirgsmuseums führte.

Historischer Arbeitskreis für Teublitz und seine Ortsteile

(Sprecher: Matthias Haberl, Teublitz; Stellvertretende Sprecher: Franz Pfeffer, Katzdorf;
Isabella Weingärtner, Hugo-Geiger-Siedlung)

- Jan. 2016 Dr. Martin Dallmeier, Regensburg: Physikatsbericht des Landgerichts Burglen-
genfeld. Vortrag (verschoben)
- Feb. 2016 Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen: Die regionalgeschichtlichen Bestände der
Stadtbibliothek Schwandorf. Führung durch die Stadtbibliothek (verschoben
ins Jahr 2017)
- 06.–08.05.
2016 Exkursion nach Mainz und Ingelheim.
Programm: Führung durch Kaiserpfalz und Museum Ingelheim, Schifffahrt auf dem Rhein
von Bingen nach St. Goar, Stadtführung in Mainz, Weinprobe im Weingut Mett in Ingel-
heim, Aufenthalt in Aschaffenburg.
- 20.05.2016 Jahresversammlung des Historischen Arbeitskreises für Teublitz und seine
Ortsteile.

- 22.05.2016 Franz Pfeffer, Teublitz: „D'Schleif“. Führung durch das Industriedenkmal ehemaliges Glasschleif- und Polierwerk Münchshofen zum Internationalen Museumstag.
- 11.09.2016 Franz Pfeffer, Teublitz: „D'Schleif“. Führung durch das Industriedenkmal ehemaliges Glasschleif- und Polierwerk Münchshofen zum Tag des offenen Denkmals.
- 17.09.2016 Geologische Exkursion zur Kontinentalen Tiefbohrung nach Windischeschenbach und zum Vulkanerlebnis Parkstein.
- Nov. 2016 Erzählnachmittag zum ehemaligen Schlossgut Teublitz (verschoben ins Jahr 2017).

Vorstand und Ausschuss des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg danken den Vorsitzenden der Regionalgruppen Amberg, Schwandorf, Oberpfälzer Jura und Otnant für die nördliche Oberpfalz des Historischen Vereins sowie dem Sprecher der Arbeitskreise für Teublitz und seine Ortsteile im Historischen Verein und allen Kooperationspartnern für die Organisation und Durchführung des Veranstaltungs-, Vortrags-, Exkursions- und Führungsprogramms 2016.